



*Grenzenlose Hilfe
für Menschen auf
der Flucht*

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen:

CHF Konto - IBAN: CH71 0900 0000 6159 3305 7

EUR Konto - IBAN: CH58 0900 0000 9155 0838 2

BIC: POFICHBEXXX

Borderfree Association, Zentralstrasse 156, CH-8003 Zürich

Oder direkt mit Kreditkarte oder Paypal auf: border-free.ch

facebook: facebook.com/borderfreeassociation

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Projekte 2021	2-4
in den Camps	2
unterwegs	3
zu Hause	4
Borderfree Association	5
Grenzenloser Dank	6
Zahlen 2021	7-9
Unser Verein	10

Vorwort

Grenzenlose Hilfe für Menschen auf der Flucht

«Ein nicht enden wollender Schrecken. So fühlen sich die Schicksale an, die ich in meiner Arbeit sehe. Seit sechs Jahren treffe ich Menschen, die in miserablen Zuständen ein Leben führen müssen, obwohl helfen so einfach wäre. Oft fühlt sich meine Arbeit wie ein verzweifelter Schrei unter Wasser an, den niemand hört.»

Der Start ins 2021 wurde durch unvorhersehbare Unruhen und erneuten Lockdowns in Libanon erschwert und wir mussten über Nacht das Land verlassen. Doch auch in einem erschweren Umfeld finden wir Lösungen, um die Menschen auf der Flucht nicht alleine zu lassen. Als schnelle, flexible und professionelle Organisation haben wir in kurzer Zeit die «Brot für alle»-Aktion verlängert und dafür gesorgt, dass die Menschen in den Flüchtlingscamps in Libanon auch während unserer unfreiwilligen Abwesenheit mit dem Nötigsten versorgt waren.

Im Frühling 2021 durften wir gleich zwei grosse Momente feiern: dank unseren treuen privaten Unterstützern und Unterstützerinnen sowie Stiftungen haben wir es geschafft, die Finanzierung des House of Rescue für ein weiteres Jahr zu sichern. Der zweite grossartige Moment war die Inbetriebnahme der mobilen medizinischen Klinik in Libanon. Ein weiteres Highlight war die Ehrung unserer Arbeit in der Sendung «Stars + Heldä» auf Sat.1 vom 27. März 2021.

Im Herbst 2021 durften wir endlich unser verschobenes 5-Jahres-Jubiläumsfest mit einem Benefizkonzert im Salzhaus Winterthur nachholen. Mit dem Erlös haben wir viele Menschen auf der Flucht in Libanon mit dringend benötigtem Heizöl und wichtigen Lebensmitteln versorgt. Danke an alle, die das tolle Fest ermöglicht haben.

Das Jahr 2021 und unsere Arbeit vor Ort war weiterhin durch diverse Corona-Massnahmen geprägt. Unsere geplante Schule zu eröffnen war uns noch nicht erlaubt. Aus diesem Grund entschlossen wir uns im Team dazu, eine dringend notwendige Arzt- und Zahnarztpraxis zu eröffnen und diese als Ergänzung zur mobilen medizinischen Klinik zu betreiben.

«Obwohl sich unsere Arbeit an manchen Tagen wie ein Schrei unter Wasser anfühlt, helfen wir, wo wir können. Denn an anderen Tagen kann ich es kaum glauben, was wir bis jetzt alles geschafft haben. Wenn ich zurückdenke, dass ich mich damals ohne Plan und mit CHF 1'000.- im Rucksack auf den Weg gemacht hatte und heute mit so tollen Unterstützern und Unterstützerinnen, einem tollen Team und einer professionellen Organisation dastehe, muss ich mich zwischendurch kneifen vor lauter Dankbarkeit & Glück.»

Gemeinsam haben wir Flüchtlingsfamilien aus den Camps in Wohnungen untergebracht, notwendige Operationen und Kaiserschnitte bezahlt, medizinische Hilfe, Schulunterricht und vor allem: Hoffnung und kurze Freude Momente gegeben. Dies war alles nur möglich, dank euch. Unser Dank gilt euch allen. Dank euch an meiner Seite sehe ich voller Zuversicht in das Jahr 2022 und hoffentlich noch viel weiter.»



Vanja Crnojević
Geschäftsführerin



Rabija Efendic
Präsidentin

Projekte 2021

Borderfree Association in den Flüchtlingscamps



In den Camps in Libanon

Camp Chtoura, Fatima und weitere Camps rund um Chtoura, Libanon: Nach kurzen Unruhen und überraschendem Lockdown Anfang 2021, durften wir unsere Projekte in Libanon wieder tatkräftig weiterentwickeln. Während dem Lockdown waren wir jedoch nicht untätig.

Mit unseren Mitarbeitern vor Ort haben wir die Aktion „Brot für alle“ weitergeführt, um die Menschen in den Camps mit Brot und dem Nötigsten zu versorgen. «Besonders schlimm waren für mich die Lockdowns, in denen wir nicht vor Ort sein konnten. Doch mittlerweile haben wir ein fantastisches Team vor Ort, welches für die Menschen auf der Flucht da ist, wenn wir es nicht dürfen. Corona hat uns zu einem Umdenken bewogen, unsere Teams vor Ort weiter auf- und auszubauen. Das hat sich während der Krise und auch im 2021 bewährt.»

Samir Shalabis Funktion als Geschäftsführer in Serbien wurde erweitert und er ist seit 2021 zusätzlich als Geschäftsführer in Libanon tätig. Seine syrischen Wurzeln und seine arabischen Sprachkenntnisse öffnen uns viele Türen und tragen massgeblich dazu bei, unsere geplanten Projekte zeitnah umzusetzen. Auch weitere Mitarbeitende, wie Bojan und Nasib, unterstützen uns täglich tatkräftig vor Ort. Wir danken unserem Team in Libanon für den unermüdlichen Einsatz. Nicht nur die Menschen auf der Flucht, sondern auch die Campleiter vor Ort schätzen unsere Arbeit sehr.

Auch Freiwillige aus der Schweiz unterstützen unsere Arbeit in den Camps. Sebastian, Freiwilliger in Libanon, erzählt über seine Einsätze in den Camps:

«Seit meinem ersten Besuch in Libanon im Sommer 2021 und meinem zweiten Besuch hat sich sehr viel verändert. Bei meinem ersten Besuch waren viele Projekte noch in den Startlöchern. Die mobile medizinische Klinik hatte erst gerade die Arbeit aufgenommen, die Schule hatte weder ein richtiges Klassenzimmer noch festangestellte Lehrer*innen. So durfte ich bereits bei meinem ersten Einsatz die Erfahrung machen, was es heisst, eine Schulklasse zu leiten. Dank meinen regelmässigen Einsätzen rund alle 2.5 Monate konnte ich sehen, wie sich die Projekte von Borderfree Association laufend weiterentwickelt haben.»

Jedes Mal wenn ich zurück kam, gab es neue Ideen und Projekte und neue Familien, die durch Borderfree Association unterstützt wurden. Diese sind es, welche mich und andere Freiwillige motivieren, jedes Mal zurück zu kommen. Denn die Situation in Libanon für syrische Geflüchtete und einheimische Libanesen und Libanesinnen verschlechtert sich laufend. Umso mehr freut es mich, wie wissensbegierig die Kinder und Frauen sind und wie glücklich sie strahlen, wenn sie ein neues Wort auf Englisch gelernt haben. Dank Border-

free Association konnte sehr vielen Menschen geholfen werden – Hilfe, die in Libanon dringend gebraucht wird. Ich hoffe von Herzen, dass Borderfree Association auch in Zukunft diese dringend benötigte Hilfe leisten kann.»

Dank grosszügigen Spenden durften wir 2021 Nahrungsmittel, Hygieneprodukte, Kleidung und Heizöl für den Winter im Wert von CHF 83'230 verteilen.

Facts & Figures

19 Camps
456 Essenspakete
4 Verteilaktionen
Projektaufwand 2021:
CHF 83'229.44



Borderfree Association unterwegs



Mobile Klinik in Libanon

Im April 2021 hat unsere mobile medizinische Klinik ihre Türen endlich geöffnet. Denn in den Camps haben unzählige Kinder und Erwachsene gesundheitliche Probleme, teilweise jahrelang unbehandelt. Kleine unbehandelte Wunden und Fehlstellungen werden zu grösseren Problemen, weil die medizinische Hilfe entweder fehlt oder zu teuer ist.

Mit unserem kostenlosen Angebot konnten wir viele dieser betroffenen Menschen behandeln und bei neuen Verletzungen oder Krankheiten, Schlimmeres verhindern. Auch haben wir unzählige Patienten und Patientinnen an Kliniken weitergeleitet und die Behandlungskosten übernommen, wenn wir selbst nicht mehr weiterhelfen konnten. Darunter auch die Kosten für medizinisch notwendige Kaiserschnitte und den Aufenthalt eines frischgeborenen Babys in der Neonatologie. Vanja über die Kleine:

«Als Mutter hat mich das Schicksal eines kleinen Mädchens unglaublich erschüttert. Die Mutter durfte ihr Neugeborenes erst bei Bezahlung der offenen Spitalkosten aus der Neonatologie abholen. Niemand half der mittellosen Frau. Das Baby war mehrere Tage ohne seine Mutter in der Neonatologie. Unvorstellbar, dass so etwas möglich ist. Wir haben nicht lange gezögert und die Kosten bezahlt. Das kleine Mädchen erhielt aus Dankbarkeit der Mutter meinen Namen „Vanja“. Das ist bereits die dritte „Vanja“, die aus Dankbarkeit meinen Namen erhielt und ich trage jedes Einzelne in meinem Herzen und wünsche ihnen alles erdenklich Gute.»

Seit dem Start der medizinischen Kli-

nik im April 2021 hat der angestellte Arzt, Marwan Obeid, mit seinem Assistenten bis Ende Jahr rund 4'612 kleine und grosse Patienten und Patientinnen behandelt. In der stationären Klinik, die im Oktober 2021 eröffnet wurde, behandelte unser Personal vor Ort 261 weitere Patienten und Patientinnen. Die Behandlungen reichen von normalen Kontrollen bis zu komplexeren Behandlungen. Der Bedarf an medizinischer Hilfe ist weiterhin enorm gross. Marwan Obeid, Arzt der mobilen medizinischen Klinik, über seine Arbeit:

«Mit Borderfree Association zu arbeiten könnte nicht besser sein. Wir sind eine grosse Familie, die alle Hand in Hand zusammen arbeiten und denen helfen, die dringend Hilfe benötigen. Die Anzahl Menschen, denen ich im vergangenen Jahr medizinisch helfen konnte, ist aussergewöhnlich. Wir konnten sogar mit unseren lokalen Partnern Menschen helfen, die dringende Operationen benötigten, sich diese jedoch nicht leisten konnten. Borderfree Association hat uns gelehrt, dass wir alle Menschen gleich und gleichwertig behandeln. Jeden Tag sehen wir grosses Leid unter den Menschen, doch das Lächeln nach ei-

ner Behandlung derselben Menschen bringt uns immer wieder ein grosses Lächeln ins Gesicht und Freudentränen in die Augen. Ich kann Borderfree Association nicht genug danken, dass ich für diese Organisation tätig sein darf.»

Total wurde im Jahr 2021 CHF 98'613 für die medizinische Hilfe in Libanon ausgegeben. Darin enthalten sind auch externe Spitalkosten für Operationen und andere medizinisch kompliziertere Fälle. Bei Total 4'873 Patienten und Patientinnen ergibt dies rund CHF 20 pro Patient*in. Die Patienten und Patientinnen in eine lokale Klinik zu fahren wäre um ein Vielfaches teurer, denn die Kliniken sind oft weit weg und die meisten Geflüchteten sind selbst nicht mobil. Die mobile Klinik in Kombination mit der stationären Klinik in Camp-Nähe ist deshalb die beste Lösung für die Bereitstellung kostenloser medizinischer Leistungen.

Facts & Figures

9 Monate Mobile Klinik
3 Monate stationäre Klinik
4'873 Patienten/Patientinnen
Projektaufwand 2021:
CHF 98'613.19



Borderfree Association zu Hause



House of Rescue

Vor drei Jahren, am 25. Januar 2019 haben wir mit einem Fest mit den Behörden, anderen Organisationen und dem Borderfree Association Team unser Kinderheim House of Rescue eröffnet. Es ist unser grösstes Projekt seit Bestehen von Borderfree Association. Eine Betreuerin im House of Rescue sagt über das Haus:

„Wenn die Kinder im Haus ankommen, sind sie oft in der Nacht wach und leiden unter Schlafstörungen. Zu fest hat sie die ständige Angst vor den Gefahren auf der Strasse und in den Camps geprägt. Wenn ein Kind anfängt, ruhig durchzuschlafen, wissen wir, dass es nun in unserem Haus angekommen ist. Es fühlt sich in Sicherheit und beschützt.“

Bisher haben 73 Kinder in unserem Haus gelebt. Die meisten von ihnen haben ihre Reise in der Zwischenzeit abgeschlossen und sind im Zielland angekommen. Sie senden uns ab und an eine Nachricht, dass sie das Haus, Serbien und uns vermissen, dass sie glücklich sind, im Westen angekom-

men zu sein. «Der letzte glückliche Moment war der Auszug zweier Mädchen, die zwei Jahre auf die Wiedervereinigung mit ihrer in Frankreich lebenden Mutter warten mussten. Natürlich werden wir sie vermissen, doch die Freude, dass sie endlich weiterziehen durften, ist gross.»

Auch in anderen Heimeinrichtungen für unbegleitete Kinder in Serbien waren wir unterwegs. Für Total CHF 46'613.20 haben wir zwei weitere Kinderheime mit dringend benötigten Renovierungen und neuen Möbeln unterstützt. Vanja erzählt uns mit einem Schmunzeln im Gesicht:

«Am meisten Freude hatten die Kinder natürlich an den neuen Fernsehern inklusive Spielkonsole und tollen Spielen. Borderfree Association ist es wichtig, nicht einfach nur das Nötigste zu kaufen, sondern echte Freude zu schenken. Und wenn ich die Kinderaugen sehe, will ich sie verwöhnen, wie ich mein eigenes Kind ab und an auch verwöhne. Zum Glück habe ich diese Freiheit, unser Budget auch für solche besonderen Momente einzusetzen.»

Unser House of Rescue hat sich über die letzten drei Jahre 2019 bis 2021 etabliert und ist ein wichtiger Bestandteil der Heimlandschaft für unbegleitete Minderjährige in Serbien geworden. Trotzdem prüfen wir stetig, in welchem Rahmen das Haus, das für uns als kleine Organisation sehr kostenintensiv ist, weitergeführt werden kann und soll. Denn mit unseren Projekten streben wir jeweils den grösstmöglichen Nutzen für alle Beteiligten an.

Die Flüchtlingsströme in der Balkanregion nehmen konstant ab – und damit auch die neu eintreffenden Kinder im House of Rescue. Unsere Arbeit in Serbien für unbegleitete Minderjährige werden wir aber im neuen Jahr auf jeden Fall weiterführen. Auf welche Art und Weise wird sich in den folgenden Monaten zeigen.

Facts & Figures

3 Jahre House of Rescue
73 Kinder
2 externe Kinderheime renoviert
Projektaufwand 2021:
CHF 207'038.07



Borderfree Association

Facts & Figures

Verein Borderfree Association for Human Rights
 Vorstand mit 3 Mitgliedern (ehrenamtlich)
 Geschäftsleitung (100%)
 Finanzen und Administration (60%)
 Kommunikationsteam (Agentur, Spinas Civil Voices, und ein Team aus Freiwilligen)

Laufende Projekte 2021

House of Rescue in Serbien
 Mobile Medizinische Klinik in Libanon
 Schulbetrieb im Camp Chtoura, Libanon
 Arbeit in den Camps in Libanon



Ein grenzenloses

DANKKE

Unser grenzenlose Dank gilt auch dieses Jahr wieder unseren unzähligen Unterstützern und Unterstützerinnen. Ohne euer Vertrauen, die tatkräftige ehrenamtliche Arbeit und nicht zuletzt die grosszügige finanzielle Unterstützung von unseren vielzähligen Spender*innen wäre die Arbeit von Borderfree Association nicht möglich!

Es erfreut unser ganzes Team immer wieder von Herzen zu sehen und zu spüren, dass ihr uns in unserer Arbeit und bei neuen Projektideen immer wieder euren vollen Support zuspricht. Vielen Dank an jede und jeden Einzelne*n von euch.

Alle Unterstützer*innen, die eine namentliche Erwähnung akzeptiert haben, sind auf unserer Internetseite www.border-free.ch einsehbar.

Facts & Figures

10 tatkräftige Freiwillige
 1'100 Stunden im Einsatz
 24 gemeinsame Treffen
 718 private Spender*innen
 31 Institutionelle Spender

Zahlen 2021

Erfolgsrechnung 2021

ERTRAG	2021	2020
Mitgliederbeiträge	400.00	950.00
Freie Spenden	335'049.02	370'423.48
Zweckgebundene Spenden	231'865.03	319'976.27
TOTAL ERTRAG	587'314.05	691'349.75
AUFWAND		
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden		
Mobile Zahnklinik	-1'737.78	-5'120.69
Medizinische Klinik Libanon	-98'613.19	0.00
House of Rescue	-207'038.07	-252'895.76
Direkthilfe		
Direkthilfe Griechenland	0.00	-2'016.13
Direkthilfe Libanon	-83'229.44	-115'250.48
Direkthilfe Serbien	-46'613.20	-68'249.14
Direkthilfe Übrige	-6'230.16	-27'081.58
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden	-443'461.84	-470'613.78
Mittelbeschaffungsaufwand		
Fundraising und Werbeaufwand	-35'534.14	-30'721.04
Total Mittelbeschaffungsaufwand	-35'534.14	-30'721.04
Verwaltung, Administration, übriger Vereinsaufwand		
Personalaufwand	-68'437.68	-55'421.88
Reise- und Repräsentationsaufwand	-8'232.02	-4'907.03
Raumkosten	16.55	-1'200.00
Abgaben und Gebühren	-14.25	-3'740.54
Büro- und Verwaltungsaufwand	-10'970.55	-11'782.15
Sonstiger Vereinsaufwand	-0.00	-83.44
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-16'262.00	-23'364.25
Total Verwaltung, Administration, übriger Vereinsaufwand	-103'899.95	-100'499.29
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-580'895.93	-601'834.11
Finanzergebnis	-5'134.25	-9'352.91
JAHRESERGEBNIS		
<i>vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital</i>	1'283.87	80'162.73
Zuweisung/Entnahme an zweckbestimmte Fonds	-20'844	1'478.00
Entnahme/Zuweisung an Freies Kapital	1'283.87	-81'640.73
JAHRESERGEBNIS		
<i>nach Finanzergebnis und Veränderung Fonds- und Organisationskapital</i>	0.00	0.00

Kommentar zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wurde nach dem Swiss GAAP FER 21 Standard bzw. nach der Zewo-Methode erstellt.

Im Jahr 2021 erzielte Borderfree Association Spenden von CHF 587'314. Dies ist CHF 104'036 weniger als im Vorjahr (-15.0%). Der Rückgang ist insbesondere auf das House of Rescue zurück zu führen. Das Projekt läuft im Frühling 2022 aus und deshalb wurden im Herbst 2021 keine neuen Finanzierungsanträge bei Stiftungen gestellt. Im 2021 erhielten wir 44.5% der Spenden von Privaten, 55.5% von Stiftungen und Organisationen.

Total wurden im Jahr 2021 CHF 443'462 für unsere Projekte und Direkthilfe ausgegeben. Das grösste Projekt war das House of Rescue (CHF 207'038). Im House of Rescue waren im Jahresdurchschnitt 4 Betreuer und 1 Sicherheitsmann angestellt, um 7x24 Stunden eine sichere Rundumbetreuung zu gewährleisten. Dies sind weniger Betreuer als im 2020, da bereits durch das bevorstehende Projektende das Personal schrittweise reduziert wurde. Einige der Betreuer konnten in anderen Projekten eingesetzt werden. Mit dem Betrag wurde zudem die Grundversorgung der Kinder (Nahrung, Gesundheit, Bildung) sowie kindgerechte Freizeitaktivitäten sichergestellt.

Nebst der Hilfe in Serbien für Kinderheime (CHF 46'613), haben wir weitere Direkthilfe in Bosnien (CHF 6'230) und Libanon getätigt (CHF 83'229). Die mobile medizinische Klinik (Eröffnung April 2021) sowie die stationäre medizinische Klinik (Eröffnung Oktober 2021) hatten insgesamt Projektausgaben von CHF 98'613. Die Haupttätigkeiten haben sich somit im 2021 von Serbien in den Libanon verlagert. Der Bedarf in Serbien ist sehr gering, während der Bedarf in Libanon massiv ist.

Die Kosten für Fundraising haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht signifikant verändert.

Die Personalkosten wurden nach der Swiss GAAP FER 21 Methode berechnet. Diese

Bilanz per 31. Dezember 2021

AKTIVEN	2021	2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	246'719.31	240'949.86
Total Umlaufvermögen	246'719.31	240'949.86
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	25'373.15	32'269.27
Immobilien Sachanlagen	110'263.94	112'115.34
Total Anlagevermögen	135'637.09	144'384.61
TOTAL AKTIVEN	382'356.40	385'334.47
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'818.93	8'131.30
Total Fremdkapital	3'818.93	8'131.30
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	111'063.00	90'219.12
Total Fondskapital	111'063.00	90'219.12
Organisationskapital		
Freies Kapital	267'474.47	286'984.05
Total Organisationskapital	267'474.47	286'984.05
TOTAL PASSIVEN	382'356.40	385'334.47

besagt, dass die Kosten einer Person, die mindestens zu 80% an den Projekten arbeitet, auf die Projekte gebucht werden dürfen. Dies trifft im Fall von unserer Geschäftsführerin für das Jahr 2021 zu. So wurden Ihre Kosten auf die Projekte im Verhältnis zu ihrem Arbeitsaufwand aufgeteilt (30% House of Rescue, 20% Direkthilfe Libanon, 20% Klinik Libanon, 10% Serbien). Die Personalkosten sind im Vergleich zu 2020 leicht erhöht, da die Anstellung der Verantwortlichen Finanzen erst per März 2020 erfolgte.

Der Büro- und Verwaltungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Reisekosten sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dies auf Grund der Reiserestriktionen im Vorjahr und der intensiveren Tätigkeit in Libanon, welche höhere Reisekosten aufweist im Vergleich zu Serbien. Der Lagerraum in Zürich wurde gekündigt und so Kosten von CHF

1'200.- eingespart. Borderfree Association sieht aktuell keinen Bedarf für Büroräumlichkeiten in der Schweiz.

Borderfree Association zeigt als kleiner Verein, dass sie sich mit Zewo-zertifizierten Hilfswerken messen lässt. Wie nachfolgend ersichtlich ist, verwenden wir weniger für die Mittelbeschaffung und weniger für die Administration auf als der Durchschnitt der ZEWo-zertifizierten Hilfswerke.

Kostenstruktur

- Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel setzen im Durchschnitt 79% der Mittel für Projekte und Dienstleistungen ein. (Borderfree Association: 76.3%)
- Sie benötigen durchschnittlich 13% für administrative Aufgaben. (Borderfree Association: 17.9%)
- Im Schnitt wenden sie 8% für die Mittelbeschaffung auf. (Borderfree Association: 6.1%)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 20/21

01.01.2020 bis 31.12.2020

	Anfangsbestand 01.01.	Interner Transfer	Zuweisung (extern)	Entnahme (extern)	Endbestand 31.12.
Entwicklung des Organisationskapitals					
Freies Kapital	203'865	1'478	0	0	205'343
Jahresergebnis	0	0	81'641	0	81'641
Total Organisationskapital	203'865	1'478	81'641	0	286'984
Entwicklung der zweckgebundenen Fonds					
Projekt House of Rescue	44'117	0	200'272	-194'450	49'939
Projekt Mobile Zahnklinik	7'580	0	20'150	-5'121	22'609
Projekt Moria	40'000	50'000	42'922	-115'251	17'671
Fondskapital zweckgebunden	91'697	50'000	263'344	-314'822	90'219

01.01.2021 bis 31.12.2021

	Anfangsbestand 01.01.	Interner Transfer	Zuweisung (extern)	Entnahme (extern)	Endbestand 31.12.
Entwicklung des Organisationskapitals					
Freies Kapital	286'984	-20'794	0	0	266'190
Jahresergebnis	0	0	1'284	0	1'284
Total Organisationskapital	286'984	-20'794	1'284	0	267'474
Entwicklung der zweckgebundenen Fonds					
Projekt Direkthilfe Bosnien	0	6'230	0	-6'230	0
Projekt Direkthilfe Serbien	0	41'013	5'600	-46'613	0
Projekt Direkthilfe Libanon	17'671	45'540	32'289	-83'229	12'271
Projekt Mobile Zahnklinik Libanon	0	78'564	64'202	-98'613	44'153
Projekt House of Rescue Serbien	49'939	81'963	129'775	-207'038	54'639
Projekt Mobile Zahnklinik Serbien	22'609	-20'871	0	-1'738	0
Fondskapital zweckgebunden	90'219	232'439	231'866	-443'461	111'063

Fundraising-Effizienz

- Zewo-Werke wenden im Durchschnitt 21 Rappen auf, um einen Spendenfranken zu beschaffen. (Borderfree Association: 0.06 Rappen)

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entschädigt und verzichten vollumfänglich auf Spesen.

Vergütungen an die Geschäftsführung

Bei Borderfree Association Schweiz ist nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Daher wird auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet. Total sind mit der Geschäftsführung und Buchhaltung 160% Stellenprozente besetzt.

Vorsorgeeinrichtung

Die Mitarbeitenden der Borderfree Asso-

ciation Schweiz sind bei der Sammelstiftung BVG versichert.

Allgemeines / Zweck der Stiftung

Borderfree Association mit Sitz in Zürich ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde der flüchtenden Menschen in Europa zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Flüchtenden, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss des Vereins Borderfree Association wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entspre-

chendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Abschreibungen am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs umgerechnet. Kursgewinne und -Verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung wesentlich beeinflussen könnten.

Unser Verein

Verein

Borderfree Association ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Schweizer Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde der flüchtenden Menschen zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Flüchtenden, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten. Mit unseren vielfältigen Projekten machen wir die Flucht erträglicher und geben Betroffenen Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Unsere Projekte werden in Absprache mit den betroffenen Menschen umgesetzt und orientieren sich an deren Bedarf. Dabei pflegen wir einen engen Austausch mit lokalen Behörden sowie nationalen und internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen.

Wir können auf ein breites Netzwerk engagierter, freiwilliger Menschen zurückgreifen, die sich in der Schweiz oder vor Ort einsetzen. Die flache Hierarchiestruktur erlaubt uns Flexibilität, kurze Entscheidungswege und minimale Bürokratie, Transparenz sowie rasches, effizientes und unkompliziertes Eingreifen. Damit sind wir auch für andere Organisationen ein vertrauenswürdiger Partner.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden jährlich gewählt und können wiedergewählt werden.

Rabija Efendic
seit 2016, Präsidentin

Matthias Spühler
seit 2018, Vizepräsident

Daria Jenni
seit 2020, Mitglied

Der Vorstand traf sich ein- bis zweimal monatlich, um seine Aufgaben wahrzunehmen. Die Mitglieder sind vollständig ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung. Sie verzichten zudem vollständig auf alle Rückerstattungen anfallender Reisekosten im Rahmen ihres Amtes.

Generalversammlung

Gemäss den Statuten trifft sich die Generalversammlung der Vereinsmitglieder einmal jährlich. Sie genehmigt Berichte über die Aktivitäten und das Geschäftsjahr, wählt den Vorstand sowie den Revisor und genehmigt Änderungen der Statuten.

Personal

Vanja Crnojević
Geschäftsführerin, seit 2015 (100%)

Jacqueline Doymus
Finanzen, seit 2020 (60%)

Revision

Die Revision wird freiwillig jährlich durchgeführt. Als Revisorin gewählt ist Luisa Fink, Controllerin bei einem namhaften Medienunternehmen.

Freiwillige

Ohne die grossartige Unterstützung und das Engagement unserer vielen Freiwilligen in der Schweiz und im Ausland wäre unsere Arbeit nicht möglich. Sie tragen alle so viel Tatkraft, Ideen, Zeit und Motivation in unseren Verein. Wir danken von ganzem Herzen!



Vorstand und Geschäftsleitung v.l.n.r.: Vanja Crnojević, Geschäftsführerin; Daria Jenni, Vorstandsmitglied; Rabija Efendic, Präsidentin; Matthias Spühler, Vizepräsident; Jacqueline Doymus, Finanzen und Stv. Geschäftsführerin

